

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

☒ **OTHER:** \_\_\_\_\_

*Copies Are Best Available*

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**



**PCT**  
 WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM  
 Internationales Büro  
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)



(51) Internationale Patentklassifikation <sup>6</sup> : <p style="text-align: center;"><b>G06F 3/033, 3/12</b></p>	<b>A1</b>	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: <b>WO 99/34279</b> (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 8. Juli 1999 (08.07.99)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP98/08495 (22) Internationales Anmeldedatum: 29. Dezember 1998 (29.12.98) (30) Prioritätsdaten: 197 58 029.7 29. Dezember 1997 (29.12.97) DE (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): OCE PRINTING SYSTEMS GMBH [DE/DE]; Siemensallee 2, D-85586 Poing (DE). (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SCHEIDIG, Karola [DE/DE]; Buchenweg 6, D-85464 Neufinsing (DE). <i>DEX</i> (74) Anwälte: SCHAUMBURG, Karl-Heinz usw.; Postfach 86 07 48, D-81634 München (DE).	(81) Bestimmungsstaaten: CA, DE, JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).  Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.          Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist: Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.</i>	

(54) Title: METHOD AND SYSTEM FOR CONTROLLING AN OPERATOR INTERFACE WITH DISPLAY FIELDS CONTAINING GRAPHICS AND TEXT

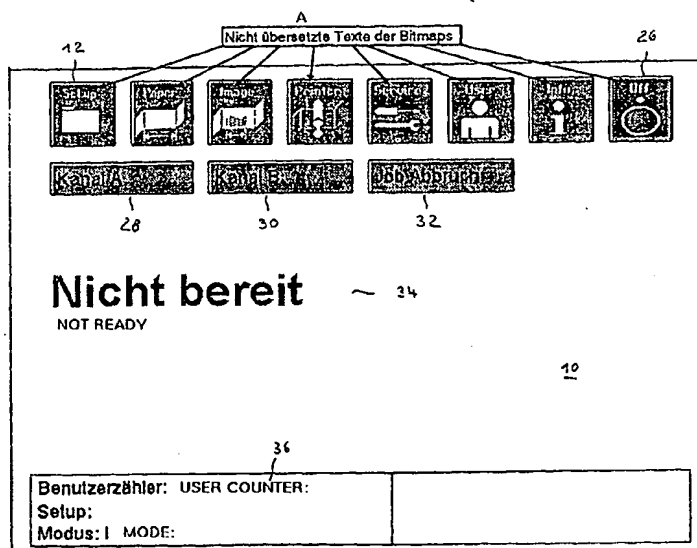
(54) Bezeichnung: VERFAHREN UND SYSTEM ZUM STEUERN EINER BEDIENEROBERFLÄCHE MIT GRAFIK UND TEXTE ENTHALTENDEN ANZEIGEFELDERN

(57) Abstract

The invention relates to a method and a system for controlling an operator interface of a computer, said computer processing a control panel programme which defines an operator interface on a monitor (10). Text files in a selected language are accessed according to the language chosen. When the display field (12-26) is displayed, text pixels and pixels of the graphics bit map are represented together.

(57) Zusammenfassung

Beschrieben wird ein Verfahren und ein System zum Steuern einer Bedieneroberfläche eines Computers, der ein Bedienfeld-Program abarteitet, das eine Bedieneroberfläche auf einem Bildschirm (10) definiert. Abhängig von einer gewählten Sprache wird auf Textdateien der ausgewählten Sprache zugegriffen. Bei der Anzeige des Anzeigefeldes (12-26) werden Text-Bildpunkte und Bildpunkte der Grafik-Bitmap zusammen dargestellt.



A... UNTRANSLATED BITMAP TEXTS  
 28... CHANNEL A  
 30... CHANNEL B  
 32... JOB ABORT



# **LEDIGLICH ZUR INFORMATION**

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		



## Beschreibung

Verfahren und System zum Steuern einer Bedieneroberfläche mit Grafik und Texte enthaltenden Anzeigefeldern

- 5 Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Steuern einer Bedieneroberfläche eines computergesteuerten Systems, insbesondere eines Hochleistungsdruckers, bei dem ein Computer ein Bedienfeld-Programm abarbeitet, das eine Bedieneroberfläche auf einem Bildschirm definiert, wobei mehrere Anzeigefelder auf der Bedieneroberfläche vorgesehen sind, die jeweils sowohl Grafikelemente als auch einen Text enthalten. Ferner betrifft die Erfindung ein System zum Steuern einer solchen Bedieneroberfläche.
- 15 Um die Bedienung eines computergesteuerten Systems, beispielsweise eines Hochleistungsdruckers, zu erleichtern, enthalten Anzeigefelder neben einem erläuternden Symbol für eine Funktion auch einen erläuternden Text. Während für Länder unterschiedlicher Sprache die Grafik in diesen Anzeigefeldern beibehalten werden kann, ist es für die bessere Verständigung zweckmäßig, den Text in der jeweiligen Sprache anzugeben. Im Stand der Technik wird für jedes Anzeigefeld eine Bitmap erstellt, die Bildpunkte entsprechend dem darzustellenden Anzeigebild zusammen mit dem Text definiert und auf Abruf abgespeichert wird. Wenn nun das computergesteuerte System in viele Länder der Erde verkauft wird, so ist eine sehr große Zahl von Bitmaps bereitzuhalten, welche die vielsprachigen Texte enthalten.
- 25 Demnach ist für eine solche Lösung ein großer Speicherbedarf erforderlich. Ein weiterer Nachteil liegt darin, daß der Aufbau eines Bildes innerhalb eines Anzeigefeldes bei der heute üblichen relativ hohen Bildpunktdichte trotz schneller Prozessoren relativ lange dauert, so daß der Benutzer einen verringernden Komfort bei der Menüführung hinnehmen muß.
- 35



Aus Patent Abstracts of Japan mit Veröffentlichungsnummer JP 07164685 A ist eine Bildausgabeeinrichtung bekannt, bei der auf einem LCD-Display Informationen angezeigt werden. Mithilfe einer Schalteinheit werden Menütexte, die in mehreren Sprachvarianten vorhanden sind, ausgewählt und auf dem Display angezeigt. Abhängig von der gewählten Sprache wird zudem die Größe der Anzeige eingestellt.

Aus IBM Technical Disclosure Bulletin, vol. 37, Nr. 065, June 1994, Seite 461 bis 463, ist ein Verfahren zum Steuern einer Bedieneroberfläche bekannt, bei der eine Bedienerperson nach einem Systemstart unter Texten in mehreren Sprachen eine Sprache auswählen kann. Die gewählte Sprache wird in einem Fenster angezeigt, in welchem weitere Informationen über ein Anwendungsprogramm angezeigt werden.

Die WO 94/11804 A1 beschreibt ein User-Interface, welches Statusinformationen eines Druckers anzeigt. Anzuzeigende Texte werden in Textdateien bereitgehalten. Eine computer-gestützte Ablaufsteuerung greift auf diese Textdateien zu, um diese zur Anzeige zu bringen.

Aus der DE 195 18 367 A1 ist ein Verfahren zum Abspeichern und Wiedergeben eines Vorrats von festen Bildschirmtexten beschrieben. Eine Bedienerführung mithilfe der Bildschirmtexte kann in mehreren Sprachen erfolgen. Textteile, die sprachunabhängig sind, werden mit sprachabhängigen variablen Textteilen zusammengesetzt, um einen Gesamttext auf dem Bildschirm anzeigen zu können.

Weiterhin ist aus in WO 94/27229 A1 eine Bedieneroberfläche beschrieben, bei der auf einem Bildschirm gleichzeitig Textelemente oder Grafikelemente angezeigt werden. Textteile und Grafikteile können in unterschiedlichen Bereichen gespeichert sein und werden bei der Darstellung auf dem Bildschirm zusammengeführt.



- 3 -

Es ist Aufgabe der Erfindung, ein Verfahren und ein System zum Steuern einer Bedieneroberfläche anzugeben, bei dem die in den Anzeigefeldern darzustellenden Grafikelemente und verschiedensprachigen Texte schnell aufgebaut werden und der Speicherbedarf gering ist.

Die Erfindung gibt ein Verfahren zum Steuern einer Bedieneroberfläche eines computergesteuerten Systems an, bei dem ein Computer ein Bedienfeld-Programm abarbeitet, das eine Bedieneroberfläche auf einem Bildschirm definiert, wobei mehrere Anzeigefelder auf der Bedieneroberfläche vorgesehen sind, die jeweils sowohl Grafikelemente als auch einen Text enthalten, bei dem für jedes Anzeigefeld eine Grafik-Bitmap gespeichert ist, die Bildpunkte entsprechend dem darzustellenden Grafikelement enthält, für den Text eines jeden Anzeigefeldes mehrere Sprachvarianten in Textdateien gespeichert sind, abhängig von einem Eingabebefehl für die Texte sämtlicher Anzeigefelder eine einzige Sprache ausgewählt wird, die zu jedem Anzeigefeld gehörende Grafik-Bitmap in den Arbeitsspeicher des Computers geladen wird, und bei dem auf Textdateien der ausgewählten Sprache zugegriffen wird und bei der Anzeige des Anzeigefeldes Text-Bildpunkte und Bildpunkte der Grafik-Bitmap zusammen dargestellt werden.

Gemäß der Erfindung findet also eine Aufteilung der im Anzeigefeld insgesamt anzuzeigenden Bildpunkte statt. Zum einen werden die Bildpunkte durch eine Grafik-Bitmap definiert, die keine Text-Bildpunkte enthält, sondern nur Grafikelemente. Weitere Bildpunkte, die zu den Texten gehören, werden durch den Grafikcontroller erzeugt, dem der jeweilige Text zugeführt wird. Dieser Text ist in mehreren Sprachen in mehreren Textdateien gespeichert. Wenn nun eine bestimmte Sprache ausgewählt wird, so werden im Anzeigefeld die Bildpunkte der Grafik-Bitmap angezeigt und die Text-Bildpunkte gemäß der ausgewählten Textdatei hinzugefügt. Auf diese Weise muß für jedes Anzeigefeld lediglich



eine Grafik-Bitmap vorgesehen sein, deren Bildpunkte mit den Bildpunkten der ausgewählten Sprache des Textes zusammengeführt werden. Wenn das Bedienfeld-Programm aktiviert ist und eine Sprachänderung vorgenommen wird, so muß lediglich auf eine neue Textdatei mit der entsprechenden Sprache zugegriffen werden - die Grafik-Bitmap kann beibehalten werden. Auf diese Weise ist auch der Bildaufbau für ein Anzeigefeld beschleunigt, da lediglich die Bildpunkte des Textes mit den bereits vorhandenen Bildpunkten der Grafik-Bitmap zusammengeführt werden müssen.

Bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel der Erfindung werden die Grafik-Bitmaps in einem ROM-Baustein gespeichert. Bei Aufruf eines Menüs der Bedieneroberfläche werden sämtliche Grafik-Bitmaps dieses Menüs in den Arbeitsspeicher geladen und verbleiben dort solange, wie die Anzeigefelder für das Menü und weitere Menüs benötigt werden. Bei einem Sprachwechsel entfallen so Ladevorgänge für die Grafik-Bitmaps und der Bildaufbau kann beschleunigt erfolgen.

Gemäß einem weiteren Aspekt der Erfindung wird ein System zum Steuern einer Bedieneroberfläche eines computergesteuerten Systems angegeben, dessen Merkmale im Anspruch 6 definiert sind. Mit diesem System ergeben sich die bereits in Zusammenhang mit dem erfindungsgemäßen Verfahren beschriebenen Vorteile.

Die Erfindung wird im folgenden weiter unter Bezugnahme auf die Zeichnung erläutert. Darin zeigt:

- Figur 1 eine Bedieneroberfläche herkömmlicher Art mit englischsprachigen Texten,
- Figur 2 eine ähnliche Bedieneroberfläche, wobei die Anzeigefelder noch englischsprachige Texte enthalten, die weite-



- 5 -

ren Texte jedoch in deutscher Sprache abgefaßt sind,

5           Figur 3                   schematisch die Bereitstellung von  
                                  Textdaten und Grafikdaten, und

          Figur 4                   Ablaufdiagramme für den Programmstart  
                                  des Bedienfeldprogramms und für die  
                                  Sprachumschaltung.

10

          In Figur 1 ist schematisch ein Bildschirm 10 dargestellt,  
          auf welchem ein Bedienfeld-Programm eine Bedieneroberflä-  
          che erzeugt. Der Bildschirm 10 ist als TFT-Display ausge-  
          bildet, d.h. es handelt sich um einen LCD-Bildschirm, bei  
15       dem die einzelnen Bildpunkte durch aufgedampfte transpa-  
          rente horizontale und vertikale Leiterbahnen angesteuert  
          werden. Die für jeden Bildpunkt an den Kreuzungspunkten  
          zusätzlich angeordneten Dünnfilmtransistoren (TFT = Thin  
          Film Transistor) schalten die elektrischen Felder zur Po-  
20       larisation der anisotropen Flüssigkeit gezielt ein und  
          aus. Auf diese Weise lassen sich optische hoch qualitative  
          Bilder erzeugen.

          In einer ersten Zeile des Bildschirms 10 sind Anzeigefel-  
25       der 12 bis 26 vorhanden, die jeweils ein Grafikelement als  
          auch einen Text enthalten. Der Bildschirm 10 ist ferner  
          als Sensorbildschirm ausgebildet, d.h. den Anzeigefeldern  
          12 bis 26 sind Berührungssensoren unterlagert, die das Be-  
          rühren durch einen Stift oder einen Finger erkennen. Bei  
30       Betätigen eines der Anzeigefelder 12 bis 26 verzweigt das  
          Bedienfeldprogramm in ein entsprechendes Menü, in welchem  
          der Bediener verschiedene Parameter eingeben kann, in wel-  
          chem Informationen angezeigt werden (Anzeigefeld 24) oder  
          über das computergesteuerte System, im vorliegenden  
35       Fall ein Hochleistungsdrucker, in den Aus-Zustand geschal-  
          tet werden kann (Anzeigefeld 26). Die Anzeigefelder 12 bis  
          26 enthalten als Grafikelemente Symbole, die auf die Funk-



tion des durch das Bedienfeld-Programm aufgerufenen Menüs hinweisen.

Unterhalb der Anzeigefelder 12 bis 26 sind rechteckförmige Anzeigen 28, 30, 32 vorgesehen, die ausschließlich Texte enthalten. Weiterhin wird ein Textfeld 34 angezeigt, welches auf den Zustand des Hochleistungsdruckers hinweist. Im unteren Bildteil des Bildschirms 10 ist ein Parameterfeld 36 angegeben, welches Betriebsparameter anzeigt. Wie der Figur 1 zu entnehmen ist, sind sämtliche Texte, die auf dem Bildschirm 10 angezeigt werden, in englischer Sprache gehalten. Es ist jedoch wünschenswert, daß je nach Aufstellungsort des Hochleistungsdruckers die Texte in der am Ort herrschenden Sprache angezeigt werden.

Figur 2 zeigt eine Version der Bedieneroberfläche, in welcher die Texte in den Abschnitten 28 bis 36 auf deutsch angezeigt werden. Eine solche Darstellung ist relativ einfach zu bewerkstelligen, da die Anzeige von Texten mithilfe des Grafik-Controllers relativ schnell zu bewerkstelligen ist, wobei auf entsprechende Textdateien zugegriffen wird. Es ist jedoch zu erkennen, daß in den Anzeigefeldern 12 bis 26 die Textelemente weiterhin in englischer Sprache sind, da es relativ schwierig ist, in Bildern mit Grafikelementen nur den Textanteil abzuändern. Für den Bediener ist daher bei einer Anzeige nach Figur 2 der Komfort verringert, da er das Menü in zwei Sprachen lesen muß.

Figur 3 zeigt im linken Bildteil die Bereitstellung von Textdateien mit unterschiedlichen Sprachen. Jede Textdatei mit gleichen Informationen, beispielsweise mit dem Begriff "Paper" erhält dieselbe Zugriffsnummer, z.B. 302. Wenn nun der Bediener eine Sprache auswählt, beispielsweise Englisch oder Deutsch, so wird auf die Textdatei derselben Nummer, im vorliegenden Fall der Nummer 302 zugegriffen und dieser Text in das Anzeigefeld zusammen mit der Grafik dargestellt. Im rechten Bildteil ist zu erkennen, daß bei



der gewählten Sprache Englisch zum Grafikteil, welcher eine Papierbahn darstellt, der Text "Paper" aus der entsprechenden Textdatei mit Nummer 302 eingeblendet wird. Darunter ist das Anzeigefeld mit der Sprache Deutsch zu sehen.

5 Es wird ebenfalls auf die Textdatei mit Nummer 302 zugegriffen. Aufgrund der festgelegten Sprache Deutsch wird der Begriff "Papier" auf dem Anzeigefeld angezeigt. Zu beachten ist, daß der Grafikteil nicht neu geladen werden muß, sondern unverändert bleibt. Es wird lediglich der jeweiligen Text in der gewählten Sprache neu eingeblendet.

10

Figur 4 zeigt Ablaufdiagramme beim Programmstart und bei einer Änderung der Sprache. Gemäß Schritt 40 werden zunächst die Texte entsprechend der gewählten Sprache 1 in den Arbeitsspeicher geladen. Anschließend werden die Grafik-Bitmaps für die verschiedenen Anzeigefelder geladen (Schritt 42) und im Schritt 44 werden sämtliche Anzeigefelder auf dem Bildschirm angezeigt, d.h. Texte und Grafik-Bitmaps werden überlagert und zusammen dargestellt.

15

20 Im rechten Bildteil sind Ablaufschritte 50 bis 54 dargestellt, wie sie bei einer Änderung der Sprache angewendet werden. Im Schritt 50 wird z.B. von der Sprache 1 auf die Sprache 2 gewechselt. Dieses Wechseln erfolgt mithilfe von

25 Eingaben des Benutzers nach Aufruf des Anwendungsmenüs, d.h. nach dem Berühren des Anzeigefeldes 22 wird ein Anwendungsmenü aufgerufen und von dort in ein Sprachumschalt-Menü verzweigt. Gemäß Schritt 52 werden die in den Textdateien abgespeicherten Texte der neu gewählten Sprache 2 in den Arbeitsspeicher geladen. Diese Texte werden

30 nach Wandlung in Bildpunkte durch den Grafikcontroller zusammen mit den Grafik-Bitmaps, die noch im Arbeitsspeicher verblieben sind, zusammen dargestellt, wobei für die Darstellung im allgemeinen die Fenstertechnik angewendet

35 wird.



## Bezugszeichenliste

	10	Bildschirm
	12 - 26	Anzeigefelder
5	28 - 32	Anzeigen
	34	Textfeld
	36	Parameterfeld
	40 - 54	Verfahrensschritte



## Ansprüche

1. Verfahren zum Steuern einer Bedieneroberfläche eines  
5 computergesteuerten Systems, insbesondere eines  
Hochleistungsdruckers,  
bei dem ein Computer ein Bedienfeld-Programm abarbei-  
tet, das eine Bedieneroberfläche auf einem Bildschirm  
10 (10) definiert, wobei mehrere Anzeigefelder (12 - 26)  
auf der Bedieneroberfläche vorgesehen sind, die je-  
weils sowohl Grafikelemente als auch einen Text ent-  
halten,  
15 bei dem für jedes Anzeigefeld (12 - 26) eine Grafik-  
Bitmap gespeichert ist, die Bildpunkte entsprechend  
dem darzustellenden Grafikelement enthält,  
für den Text eines jeden Anzeigefeldes (12 - 26) meh-  
20 rere Sprachvarianten in Textdateien (z.B. Nr. 302) ge-  
speichert sind,  
abhängig von einem Eingabebefehl für die Texte sämtli-  
cher Anzeigefelder (12 - 26) eine einzige Sprache aus-  
25 gewählt wird,  
die zu jedem Anzeigefeld (12 - 26) gehörende Grafik-  
Bitmap in den Arbeitsspeicher des Computers geladen  
wird,  
30 und bei dem auf Textdateien der ausgewählten Sprache  
zugegriffen wird und bei der Anzeige des Anzeigefeldes  
(12 - 26) Text-Bildpunkte und Bildpunkte der Grafik-  
Bitmap zusammen dargestellt werden.  
35 2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß  
die Grafik-Bitmaps in einem ROM-Baustein gespeichert



werden und bei Aufruf eines Menüs der Bedieneroberfläche sämtliche Grafik-Bitmaps dieses Menüs in den Arbeitsspeicher geladen werden und dort verbleiben, so lange die Anzeigefelder für das Menü und weitere Menüs benötigt werden.

5  
3. Verfahren nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß als Bildschirm (10) ein Sensorbildschirm verwendet wird, und daß das Bedienfeld-Programm bei Berührung eines der Anzeigefelder (12 - 26) zu einem Eingabe-Menü verzweigt, in welchem ein Benutzer Informationen eingibt.

10  
4. Verfahren nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß ausgehend von einem Ausgangsmenü ein Anwendungs-Untermenü durch Betätigen eines Anzeigefeldes aufgerufen wird, in welchem die Sprache ausgewählt wird.

15  
20  
5. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß bei einem Wechsel der Sprache der neue Text aus der zugehörigen Textdatei ausgelesen wird und an Stelle des bisherigen Textes angezeigt wird, ohne die Grafik-Bitmap des betreffenden Anzeigefeldes zu ändern.

25  
6. System zum Steuern einer Bedieneroberfläche eines Personal Computers, insbesondere in einem Hochleistungsdrucker,

30  
bei dem der Personal Computer ein Bedienfeld-Programm abarbeitet, das eine Bedieneroberfläche auf einem Bildschirm (10) definiert, wobei mehrere Anzeigefelder (12 - 26) auf der Bedieneroberfläche vorgesehen sind, die jeweils sowohl Grafikelemente als auch einen Text  
35  
enthalten,



- 11 -

bei dem für jedes Anzeigefeld (12 - 26) eine Grafik-  
Bitmap gespeichert ist, die Bildpunkte entsprechend  
dem darzustellenden Grafikelement enthält,

5 für den Text eines jeden Anzeigefeldes (12 - 26) meh-  
rere Sprachvarianten in Textdateien (z.B. Nr. 302) ge-  
speichert sind,

abhängig von einem Eingabebefehl für die Texte sämtli-  
10 cher Anzeigefelder (12 - 26) eine einzige Sprache aus-  
gewählt wird,

die zu jedem Anzeigefeld (12 - 26) gehörende Grafik-  
Bitmap in den Arbeitsspeicher des Computers geladen  
15 wird,

und bei dem auf Textdateien der ausgewählten Sprache  
zugegriffen wird und bei der Anzeige des Anzeigefeldes  
(12 - 26) Text-Bildpunkte und Bildpunkte der Grafik-  
20 Bitmap zusammen dargestellt werden.

7. System nach Anspruch 6, dadurch **gekennzeichnet**, daß  
die Grafik-Bitmaps in einem ROM-Baustein gespeichert  
werden und bei Aufruf eines Menüs der Bedieneroberflä-  
25 che sämtliche Grafik-Bitmaps dieses Menüs in den Ar-  
beitspeicher geladen werden und dort verbleiben, so  
lange die Anzeigefelder für das Menü und weitere Menüs  
benötigt werden.

30 8. System nach Anspruch 6 oder 7, dadurch **gekennzeichnet**,  
daß als Bildschirm (10) ein Sensorbildschirm verwendet  
wird, und daß das Bedienfeld-Programm bei Berührung  
eines der Anzeigefelder (12 - 26) zu einem Eingabe-Me-  
nü verzweigt, in welchem ein Benutzer Informationen  
35 eingibt.



9. System nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß ausgehend von einem Ausgangsmenü ein Anwendungs-Untermenü durch Betätigen eines Anzeigefeldes aufgerufen wird, in welchem die Sprache ausgewählt wird.
- 5
10. System nach einem der vorhergehenden Ansprüche 6 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß bei einem Wechsel der Sprache der neue Text aus der zugehörigen Textdatei ausgelesen wird und an Stelle des bisherigen Textes
- 10
- angezeigt wird, ohne die Grafik-Bitmap des betreffenden Anzeigefeldes zu ändern.



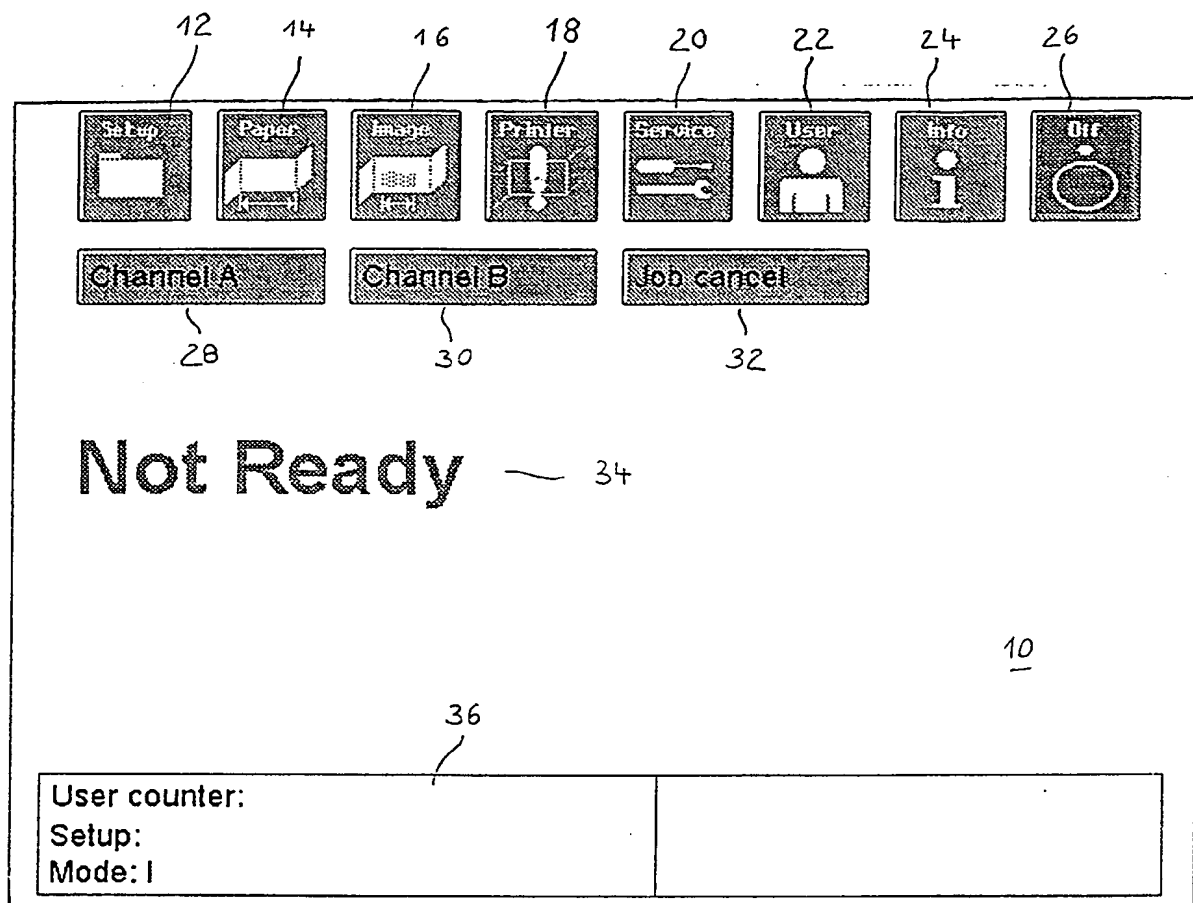


FIG. 1



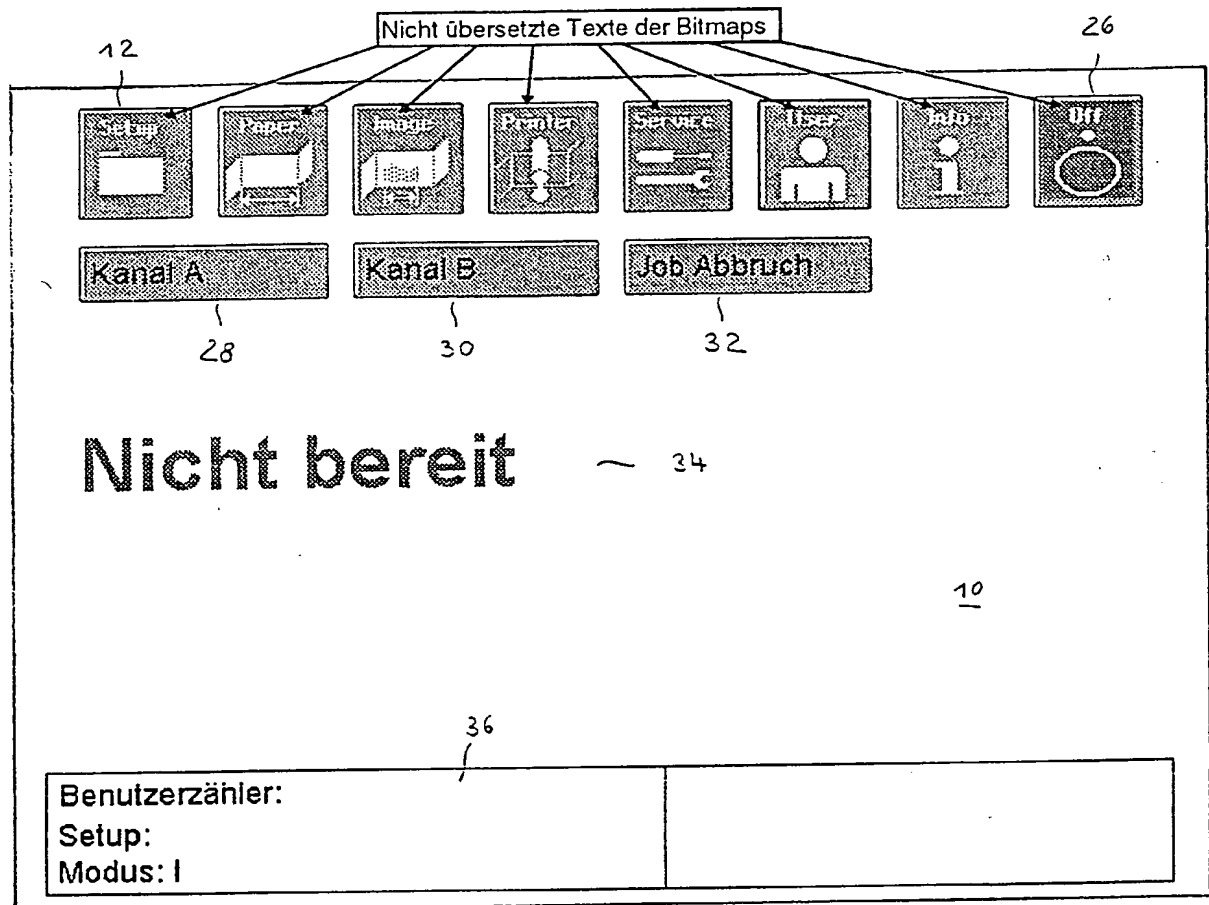


FIG. 2



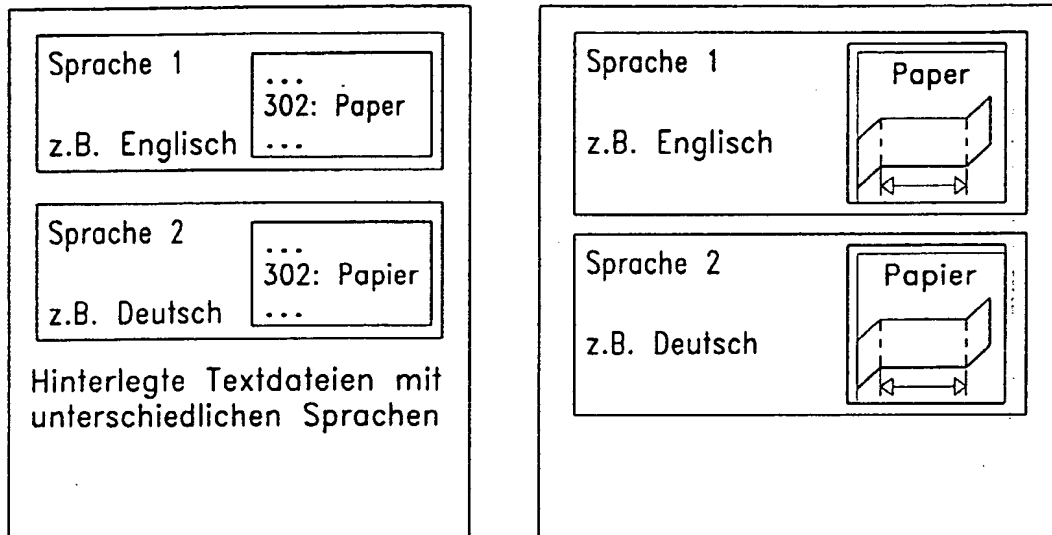


Fig.3

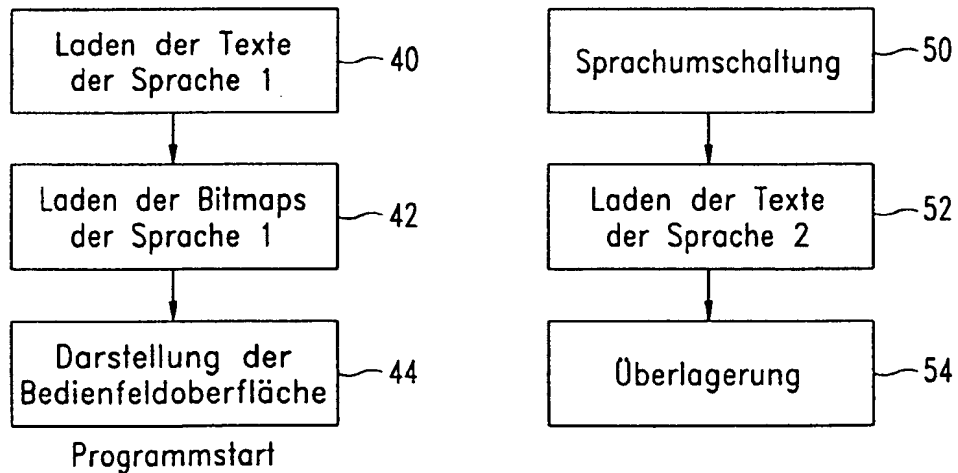


Fig.4



# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No  
PCT/EP 98/08495

<b>A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER</b> IPC 6 G06F3/033 G06F3/12		
According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC		
<b>B. FIELDS SEARCHED</b> Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC 6 G06F G06K		
Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched		
Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)		
<b>C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT</b>		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	WO 90 12358 A (EASTMAN KODAK CO) 18 October 1990 see figures 1-4 see page 3, line 6 - page 7, column 4 ---	1-10
A	US 5 045 880 A (EVANITSKY EUGENE S ET AL) 3 September 1991 see figures 1,6,9 see column 7, line 3 - column 8, line 35 see column 10, line 30 - line 44 -----	1-3,6-8
<input type="checkbox"/> Further documents are listed in the continuation of box C. <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Patent family members are listed in annex.</span>		
* Special categories of cited documents :		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance</p> <p>"E" earlier document but published on or after the international filing date</p> <p>"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)</p> <p>"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means</p> <p>"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention</p> <p>"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone</p> <p>"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.</p> <p>"Z" document member of the same patent family</p> </div> </div>		
Date of the actual completion of the international search  <div style="text-align: center; font-weight: bold;">22 April 1999</div>		Date of mailing of the international search report  <div style="text-align: center; font-weight: bold;">29/04/1999</div>
Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016		Authorized officer  <div style="text-align: center; font-weight: bold;">Weiss, P</div>



# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/EP 98/08495

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 9012358 A	18-10-1990	NONE	
US 5045880 A	03-09-1991	JP 2116861 A	01-05-1990



# PCT

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>97 1201 P</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/EP 98/ 08495</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>29/12/1998</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>29/12/1997</b>
Anmelder <b>OCE PRINTING SYSTEMS GMBH et al.</b>		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 2 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

### 1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

### 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

### 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

☐ keine der Abb.



# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP 98/08495

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
IPK 6 G06F3/033 G06F3/12

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
IPK 6 G06F G06K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 90 12358 A (EASTMAN KODAK CO) 18. Oktober 1990 siehe Abbildungen 1-4 siehe Seite 3, Zeile 6 - Seite 7, Spalte 4	1-10
A	US 5 045 880 A (EVANITSKY EUGENE S ET AL) 3. September 1991 siehe Abbildungen 1,6,9 siehe Spalte 7, Zeile 3 - Spalte 8, Zeile 35 siehe Spalte 10, Zeile 30 - Zeile 44	1-3,6-8

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"Z" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

22. April 1999

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

29/04/1999

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Weiss, P



## PCT COOPERATION TREATY

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents  
 United States Patent and Trademark  
 Office  
 Box PCT  
 Washington, D.C.20231  
 ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

in its capacity as elected Office

<b>Date of mailing (day/month/year)</b> 31 August 1999 (31.08.99)	
<b>International application No.</b> PCT/EP98/08495	<b>Applicant's or agent's file reference</b> 97 1201 P
<b>International filing date (day/month/year)</b> 29 December 1998 (29.12.98)	<b>Priority date (day/month/year)</b> 29 December 1997 (29.12.97)
<b>Applicant</b> SCHEIDIG, Karola	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

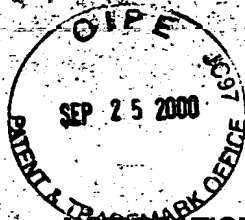
09 July 1999 (09.07.99)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:2. The election ☒ was☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

<b>The International Bureau of WIPO</b> 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland  Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	<b>Authorized officer</b>  A. Karkachi  Telephone No.: (41-22) 338.83.38
--	--





# PATENT COOPERATION TREATY

**PCT**

**NOTIFICATION OF TRANSMITTAL  
OF COPIES OF TRANSLATION  
OF THE INTERNATIONAL PRELIMINARY  
EXAMINATION REPORT**

(PCT Rule 72.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

SCHAUMBURG, Karl Heinz  
Postfach 86 07 48  
D-81634 München  
ALLEMAGNE

**EINGEGANGEN**

21. Aug. 2000

Erled

Date of mailing (day/month/year) 04 August 2000 (04.08.00)	
Applicant's or agent's file reference 97 1201 P	IMPORTANT NOTIFICATION
International application No. PCT/EP98/08495	International filing date (day/month/year) 29 December 1998 (29.12.98)
Applicant OCE PRINTING SYSTEMS GMBH et al	

**1. Transmittal of the translation to the applicant.**

The International Bureau transmits herewith a copy of the English translation made by the International Bureau of the international preliminary examination report established by the International Preliminary Examining Authority.

**2. Transmittal of the copy of the translation to the elected Offices.**

The International Bureau notifies the applicant that copies of that translation have been transmitted to the following elected Offices requiring such translation:

CA,JP,US

The following elected Offices, having waived the requirement for such a transmittal at this time, will receive copies of that translation from the International Bureau only upon their request:

EP,DE

**3. Reminder regarding translation into (one of) the official language(s) of the elected Office(s).**

The applicant is reminded that, where a translation of the international application must be furnished to an elected Office, that translation must contain a translation of any annexes to the international preliminary examination report.

It is the applicant's responsibility to prepare and furnish such translation directly to each elected Office concerned (Rule 74.1). See Volume II of the PCT Applicant's Guide for further details.

The International Bureau of WIPO  
34, chemin des Colombettes  
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No. (41-22) 740.14.35

Authorized officer

S. Mafla

Telephone No. (41-22) 338.83.38



Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 97 1201 P	<b>FOR FURTHER ACTION</b> See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP98/08495	International filing date (day/month/year) 29 December 1998 (29.12.98)	Priority date (day/month/year) 29 December 1997 (29.12.97)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC G06F 3/033, 3/12		
Applicant OCE PRINTING SYSTEMS GMBH		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of <u>4</u> sheets, including this cover sheet.  <input type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).  These annexes consist of a total of _____ sheets.
3. This report contains indications relating to the following items:  I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report II <input type="checkbox"/> Priority III <input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability IV <input type="checkbox"/> Lack of unity of invention V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement VI <input type="checkbox"/> Certain documents cited VII <input type="checkbox"/> Certain defects in the international application VIII <input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 09 July 1999 (09.07.99)	Date of completion of this report 14 December 1999 (14.12.1999)
Name and mailing address of the IPEA/EP  Facsimile No.	Authorized officer  Telephone No.



## I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1-8, as originally filed,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.
- ☒ the claims, Nos. 1-10, as originally filed,  
Nos. \_\_\_\_\_, as amended under Article 19,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.
- ☒ the drawings, sheets/fig 1/3-3/3, as originally filed,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

## 2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages \_\_\_\_\_
- ☐ the claims, Nos. \_\_\_\_\_
- ☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

## 4. Additional observations, if necessary:



**V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement****1. Statement**

Novelty (N)	Claims	1-10	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-10	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-10	YES
	Claims		NO

**2. Citations and explanations**

1. The application concerns a method for controlling a user interface of a computer-controlled system, and also a control system of that type.

2. See pages 1-2 of the application for the prior art; page 3, paragraph 1, for the technical problem; page 3, paragraph 2, and Claim 1 (method), and page 4, paragraph 3, and Claim 6 (system) for the invention; and page 3, paragraph 3, to page 4, paragraph 1, for the technical advantage of the invention.

The invention essentially lies in the fact that for each display field of a user interface, a graphics bitmap and a text in several languages are stored, and when a language is selected, the graphics bitmaps are loaded together with the texts for the chosen language.

3. This special combination of features is neither known from nor disclosed by the available prior art, and both the method of Claim 1 and the system of Claim 6 are novel and inventive (PCT Article 33(2) and (3)).

WO-A-90/12358 (EASTMAN KODAK CO.), 18 October 1990 (X) discloses a language choice in a menu-guided user interface with an alphanumeric display.



The codes representing each message to be displayed in several languages are stored in a memory. The displaying of graphics is not disclosed.

US-A-5 045 880 (EVANITSKY EUGENE S. ET AL.), 3 September 1991 (A), merely discloses a menu-guided system with a touch-sensitive display for programming a device. No language selection is disclosed.

4. The claimed method and system are industrially applicable in the field of device control.



# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

REC'D 16 DEC 1999

WIPO PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT



(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 97 1201 P	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP98/08495	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 29/12/1998	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 29/12/1997
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F3/033		
Anmelder OCE PRINTING SYSTEMS GMBH et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  
  
☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).  
  
 Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  09/07/1999	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  14. 12. 99
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  Meis, M  Tel. Nr. +49 89 2399 2505 



# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP98/08495

## I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

### Beschreibung, Seiten:

1-8 ursprüngliche Fassung

### Patentansprüche, Nr.:

1-10 ursprüngliche Fassung

### Zeichnungen, Blätter:

1/3-3/3 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,      Seiten:  
☐ Ansprüche,      Nr.:  
☐ Zeichnungen,      Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

## V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

### 1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-10
	<del>Nein: Ansprüche</del>	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-10
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-10
	Nein: Ansprüche	



**2. Unterlagen und Erklärungen**

**siehe Beiblatt**



**PUNKT V**

1. Die Anmeldung betrifft ein Verfahren zum Steuern einer Bedienoberfläche eines computergesteuerten System und ein solches Steuerungssystem.
2. Siehe die Anmeldung, S. 1 - S2 zum Stand der Technik, S. 3, Ab. 1 zur Aufgabe, S. 3, Ab. 2 und A. 1 (Verfahren) und S. 4, Ab. 3 und A. 6 (System) zur Erfindung und S. 3, Ab. 3 - S. 4, Ab. 1 zum technischen Vorteil der Erfindung.  
Die Erfindung besteht im wesentlichen darin, daß für jeweilige Anzeigefelder einer Bedienoberfläche ein Grafik-Bitmap und, für verschiedene Sprachen, ein Text gespeichert sind und bei einer Sprachauswahl, die Grafik-Bitmaps geladen werden und die Texte für die ausgewählte Sprache.
3. Diese spezielle Merkmalskombination ist aus dem verfügbaren Stand der Technik weder bekannt, noch offenbart und das Verfahren von A. 1 und das System von A. 6 sind neu und erfinderisch (Art. 33(29 und (3) PCT):  
WO 90 12358 A (EASTMAN KODAK CO) 18. Oktober 1990 (X) offenbart die Sprachauswahl einer menügesteuerten Bedienoberfläche mit einer alphanumerischen Anzeige. Die Zeichen zum Anzeigen jeder anzuzeigenden Nachricht in mehreren Sprachen sind in einem Speicher gespeichert. Das Anzeigen von Grafik ist nicht offenbart.  
US-A-5 045 880 (EVANITSKY EUGENE S ET AL) 3. September 1991 (A) beschreibt lediglich ein menügesteuertes System mit einem Sensorbildschirm zur Programmierung eines Gerätes. Eine Sprachauswahl ist nicht offenbart.
4. Das beanspruchte Verfahren und das beanspruchte System sind gewerblich zur Gerätesteuerung anwendbar.